

# Jahresbericht 2013

## Kreisjugendfeuerwehrverband Paderborn

---

### **In Zahlen**

Nachdem in 2012 leider ein deutlicher Mitgliederverlust zu verzeichnen war, konnte die Mitgliederzahl im vergangenen Jahr wieder von 477 auf 498 gesteigert werden. Es sind 437 Jungen und 61 Mädchen, was einem Anteil von etwas mehr als zwölf Prozent entspricht. Eine Jugendfeuerwehr konnte die Mitgliederzahl um 15 steigern, bei allen anderen ergaben sich geringe oder keine Veränderungen. In allem gab es 135 Neuaufnahmen. Leider verließen auch wieder 66 Jugendliche aus diversen Gründen die Feuerwehr. Erfreulich ist jedoch, dass 48 Jugendliche in die Einsatzabteilungen übernommen wurden und nun zur Schlagkraft der Truppe beitragen.

In 2013 engagierten sich 220 Jugendfeuerwehrwarte und Betreuer in der Jugendarbeit der Feuerwehren. Sie wendeten für Vor- und Nachbereitung der Dienste und Veranstaltungen und Verbandsarbeit 7842 Stunden auf.

Insgesamt wurden 7021 Stunden in der feuerwehrtechnischen Ausbildung und 5347 Stunden in der allgemeinen Jugendarbeit geleistet. Das ergibt zusammen die stolze Summe von 20.210 Dienststunden.

### **Prüfungen**

Ihr Können stellten die Jugendlichen bei den Prüfungen zur Jugendflamme und Leistungsspange der Deutschen Jugendfeuerwehr unter Beweis. So konnten 68 Jugendflammen der Stufe 1, 33 der Stufe 2 und vier Jugendflammen der Stufe 3 vergeben werden.

Bei der Abnahme der Leistungsspange am 7. September in Bad Lippspringe stellten sich vier Gruppen den Anforderungen. Herauszuheben sind die zehn Jugendlichen der JFs Bad Wünnenberg, Fürstenberg, Haaren und Helmern, die gemeinsam antraten. Um allen zehn die Leistungsspange zu ermöglichen, wurden von acht Bewerben alle Prüfungen zwei Mal absolviert. Ein Freilos gibt es nämlich bei der Jugendfeuerwehr nicht.

### **Aktivitäten**

Es war ganz schön viel los in 2013!

Ein besonderes Jahr liegt hinter der JF Bad Lippspringe. Zu ihrem 35jährigen Gründungsjubiläum veranstaltete sie nicht nur die Abnahme der Leistungsspange sondern auch eine Großübung mit den benachbarten Jugendfeuerwehren aus Hövelhof, Altenbeken, Marienloh, Schlangen und Schloß Neuhaus sowie der DLRG und dem RUD-Team. Zudem war die Feuerwehr Bad Lippspringe Ausrichter des Kreisverbandstages, wobei die Jugendfeuerwehr tatkräftig unterstützte. Im Sommer befuhren die Jugendlichen eine Woche lang das IJseelmeer mit einem Segelschiff.

Die JF Paderborn-Wewer nahm erfolgreich am JF-Sicherheitspreis der UK-NRW teil und errang den dritten Platz. Eingereicht wurde ein Dienstplankalender mit richtig/falsch Bildern zu UVV-Themen aus dem JF Übungsdienst. Dafür erhielt sie einen Pokal und ein Geldgeschenk.

Bei vielen Jugendfeuerwehren standen Zeltlager auf dem Programm. Die JF Paderborn-Wewer zeltete am Diemelsee, die JF Paderborn-Stadtmitte nahm am Pfingstzeltlager in Rüthen teil, die JF Salzkotten fuhr sogar bis nach Norddeich in Ostfriesland. Bereits zum dritten Mal fand das Kreiszeltlager am Edersee statt. 168 Teilnehmer genossen im großen Kreis ein herrliches Wochenende.

Im Laufe des Jahres standen viele Aktivitäten auf den Dienstplänen der Jugendfeuerwehren. Sie besuchten z.B. den Heide-Park Soltau und den Movie Park in Bottrop. Es wurden Berufs- und Flughafenfeuerwehren besichtigt, gelbe Säcke verteilt, ein Eishockey-Spiel besucht, Erste-Hilfe-Kurse absolviert, Ferienspiele organisiert, Umweltsäuberungsaktionen durchgeführt, an Stadt- und Volksfesten teilgenommen, in Hochseilgärten geklettert, zusammen mit den Einsatzabteilungen oder befreundeten Jugendfeuerwehren geübt, bei MANV-Übungen als Verletztendarsteller fungiert und tatkräftig bei Tagen der offenen Tür unterstützt.

Die meisten JFs begleiteten im Herbst die örtlichen Martinsumzüge und nahmen an der Kreisnachtwanderung in Altenbeken teil, bei der über 200 Teilnehmer rund um den Viadukt unterwegs waren. Zum Ausklang des Jahres schließlic rundeten Weihnachtsfeiern, Tannenbaumaktionen und Fahrten in Erlebnisschwimmbäder, ins Kino oder zum Bowling ein aktionsgeladenes Programm ab.